

Die Nachrichten sind ständig aktualisiert abzurufen unter:
www.idea-pressedienst.de

Seite 12 von 18

VON PERSONEN

Thomas A. Seidel wird neuer Leiter des St. Georgs-Ordens Sein Vorgänger Ulrich Schacht war 2018 überraschend gestorben

Erfurt (idea) – Der Thüringer Pfarrer und Historiker Thomas A. Seidel (Weimar) ist neuer Leiter (Großkomtur) der Evangelischen Bruderschaft St. Georgs-Orden (SGO). Die geistliche Gemeinschaft wählte den 60-Jährigen auf ihrem Konvent am 27. April in Erfurt in das Amt. Anlass für die Wahl war der überraschende Tod des Publizisten und Schriftstellers Ulrich Schacht (1951–2018), der das Amt zuvor innehatte. Seidel war bisher Spiritual, Ordensseelsorger und geistlicher Leiter des Ordens. Die Evangelische Bruderschaft St. Georgs-Orden wurde 1987 auf der dänischen Insel Falster gegründet. Die Gründungsmitglieder, zu denen auch Schacht zählte, stammen mehrheitlich aus der DDR. Sie hatten im Widerstand zur SED-Diktatur gestanden und ihr Glaubenszeugnis mit zum Teil langjährigen Zuchthausstrafen bezahlt. Der Orden will laut seiner Verfassung „entschieden und streitbar die Wahrheit des Evangeliums in unserer Zeit und Gesellschaft leben und verbreiten“. Die Mitglieder des Ordens fühlen sich insbesondere der Theologie Martin Luthers (1483–1546) und Dietrich Bonhoeffers (1906–1945) sowie der Bekennenden Kirche verbunden. Seit 2010 steht die Bruderschaft auf der Liste der geistlichen Gemeinschaften und Kommunitäten der EKD. Die Anerkennung des Ordens als Kommunität durch die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland erfolgte im Dezember 2013. Derzeit zählt die Gemeinschaft 18 Mitglieder und einen Kreis von etwa 60 Freunden. Seidel ist Leiter der Diakonenausbildung am „Diakonischen Bildungsinstitut Johannes Falk (DBI)“ mit Sitz in Eisenach. Zudem arbeitet er im Bereich der Fort- und Weiterbildungsakademie des DBI als „Dozent für Diakonische Bildung und Kulturentwicklung“ mit und ist geschäftsführender Vorstand der „Internationalen Martin Luther Stiftung“.

(idea/29.04.2019)